

Protokoll

über die 6. Sitzung des Orsrates Altenhagen I am Dienstag, 28. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Altenhagen I, Hohbrink 5, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeisterin

Dettmer, Kai

Ortsratsmitglieder

Aden, Hermann

Holzendorff, Susanne

Koch, Malte

Von der Verwaltung

Petzold, Denise

zugleich als Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt

Blome, Ann-Kristin

Köthke, Thomas

Owcarz, Arkadiusz

Rathing, Matthias

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Dettmer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird einstimmig beschlossen, dass kein nichtöffentlicher Teil stattfindet.

Anschließend stellt Frau Dettmer auch die Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Es gibt keine Anfragen.

3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Orsrates Altenhagen I am 29. November 2022

Folgender Beschluss wird mit **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** gefasst:

Das Protokoll der 5. Sitzung des Orsrates Altenhagen I am 29. November 2022 wird genehmigt.

4. Bericht der Ortsbürgermeisterin

Die Verabschiedung des Pastors in den Ruhestand ist zum 31.12.2022 erfolgt. Im Namen des Ortsrates habe ich ihm mit einem Präsent für sein Wirken für Altenhagen I gedankt.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altenhagen I konnte ich mich gleich Anfang des Jahres von der regen Betriebsamkeit und der guten Stimmung unserer Freiwilligen überzeugen und mit einem kleinen Dankeschön diese wichtige Ehrenarbeit wertschätzen.

Das letzte Treffen der OrtsbürgermeisterInnen fand am Sonntag, 05.02.2023 um 10:00 Uhr im DGH Altenhagen I statt. Es waren alle Ortsteile vertreten. Der Leiter des Fachdienstes Ordnung und Verkehr hat als geladener Gast berichtet und Fragen beantwortet. Er gab auch den Hinweis auf die Verkehrskontrollen im Ort, die Folge unserer Bitte um Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Stadt sind. Es werden nur anlassbezogene Kontrollen durchgeführt, bei diesen müssen aber dann auch alle erkannten Vergehen abgearbeitet werden. Beispielsweise erhalten seit ewigen Zeiten entgegen der Fahrtrichtung geparkte Autos dann ein Ticket, weil es die Straßenverkehrsordnung so bestimmt.

Es fand wieder ein reger Austausch statt, und das nächste Treffen wurde für September in Völksen geplant. Am Ende des Treffens hat sich die Schützengilde Springe den OrtsbürgermeisterInnen mit einer Bitte vorgestellt. Zum Erhalt der Schützentradition des Stadtbürgerkönigschießens organisiert die Schützengilde diese Veranstaltung und versorgt die Ortsräte mit Flyern und Information, damit diese in Absprache mit den örtlichen Schützenvereinen die Bürger informieren und die Veranstaltung „bewerben“ können.

Die Einladung zur Neubürgerbegrüßung am Sonntag, dem 11. Juni 2023 ab 15:00 Uhr im Waldbad, erstmalig zusammen mit dem Dank an die Ehrenamtlichen aus den Vereinen, wurde im aktuellen Gemeindebrief abgedruckt und wird auch im nächsten nochmal erscheinen. Außerdem werden noch persönliche Einladungen, wie immer mit der Liste der Ansprechpartner aus dem Ort, Anfang Juni an die seit letztem Jahr hinzugekommenen Neubürger verteilt.

Die neuen Bänke für den Friedhof sind bestellt und werden im Frühjahr in der Nähe der Robinie aufgestellt.

Die schon vor Ausbruch der Pandemie angedachte Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin bzw. des Ortsrates soll jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:30 -17:30 Uhr im Dorf-Kulturerbe stattfinden. Der erste Termin wird am 16.03.2023 sein und von mir angeboten. Im DKE ist dann ein Tisch reserviert.

Die Pflege der öffentlichen Grundstücke, die Straßenreinigung, die Reinigung der Bushaltestellen und die wöchentliche Leerung der Mülleimer im Ort werden auch weiterhin von einem Mitbürger durchgeführt. Der Vertrag mit der Stadt Springe und ihm wurde verlängert, allerdings gab es situationsbedingt eine Lücke im Januar, die zu vielen Nachfragen geführt hat.

Die gewünschten Standorte für die Hundekotbeutelspender wurden dem Fachdienst 66 mitgeteilt. Diese werden zeitnah nach Kapazität der Mitarbeiter gesetzt.

Die Rechte am Dorfgeflüster wird von einem Mitbürger übernommen, und es wird versucht, gemeinsam eine Überarbeitung mit der Homepage des DKE zu realisieren. Die Voraussetzung dafür ist, dass von allen Seiten zugearbeitet wird. Es soll für Ortsrat und alle Vereine und Anbieter aus dem Dorf die Möglichkeit der aktuellen Mitteilungen auf einfache Art und Weise geschaffen werden.

Seit der Übernahme der S-Bahn-Hannover durch die Transdev Hannover vor acht Monaten hat sich die Verkehrsanbindung vieler Kommunen im Umland der Stadt Hannover massiv verschlechtert.

Viele Menschen in unserer Kommune pendeln täglich mit der S-Bahn durch die Region und darüber hinaus. Dabei sind sie auf verlässliche Zugverbindungen angewiesen; egal, ob pünktlich im Betrieb zu erscheinen oder Züge des Regional- und Fernverkehrs für die Weiterreise zu nutzen. Die aktuelle Situation führt zu Problemen mit den Arbeitgebenden, mittlerweile sind Fälle bekannt, bei denen Kündigungen aufgrund der ständigen Verspätungen am Arbeitsplatz ausgesprochen worden sind. Auch Schüler*innen, Studierende und Auszubildende sind stark von den Problemen betroffen.

Politiker haben gemeinsam mit SPD-Ortsbürgermeister*innen, die einen S-Bahn-Haltepunkt direkt im Ort haben, eine Erklärung erarbeitet. Diese wurde in der Regionsversammlung am 21.02.2023 vorgetragen, um den Druck auf die Verantwortlichen aufrechtzuerhalten. Da auch die Einwohner*innen Altenhagens genauso von der Problematik betroffen sind, hat sich der Ortsrat Altenhagen I der Erklärung mitangeschlossen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Begradigung Fläche vor DGH

Der Fachdienst 66 gibt die Rückmeldung zum abgesackten Gully und dessen Begradigung vor dem DGH:

Die Fläche wird in Auftrag gegeben, sodass diese begradigt wird. Zu welchem Zeitpunkt kann aufgrund der aktuellen Auslastung jedoch nicht gesagt werden.

Vom Ortsrat kommt die Anfrage, ob möglicherweise eine Gewährleistungsmöglichkeit der Firma in Bezug auf die zuletzt ausgeführten Roharbeiten geprüft werden könne.

5.2 Basketballkorb

Der Fachdienst Schule und Sport gibt zum Thema des Basketballkorbes vor dem DGH folgende Rückmeldung:

Gemäß der Auskunft aus dem Kindertagesstättenbereich und vom Baubetriebshof ist der Basketballkorb nicht mehr vorhanden.

Herr Aden fragt nach, wer den Basketballkorb ehemals abgebaut habe und wo dieser geblieben sein könnte. Falls er verloren gegangen sei, solle vonseiten der Stadt eine neuer beschafft werden. Wenn er nicht mehr nutzbar war, könne der Ortsrat für die Kosten aufkommen.

5.3 Waldbad

Von Herrn Springfeld gibt es zum Sachstand des Waldbades eine Mitteilung.

Bastian Reinhardt hat für das Waldbad (für den betreibenden Verein) den Antrag bereits gestellt. Den Antrag kann der Betreiber offenbar selbst stellen. So sei es auch in der Vergangenheit gelaufen.

Dazu merkt Herr Aden an, dass die Stadt Springe als Eigentümerin womöglich mehr Druck als der ehrenamtliche Betreiber selbst machen könne.

6. ISEK - Priorisierung der Maßnahmen

Frau Dettmer liest die Priorisierung vor.

Der Ortsrat Altenhagen I möchte vorne in der Priorität setzen:

- (W1) Fachkräfte DKE
- (F3) Öffentlicher Nahverkehr
- (V2) DKE
- (V1) Waldbad
- (N3) Versickerung
 - Dazu möchte Herr Aden eine Präzisierung benennen: Starkregenvorsorge, dabei sei problematisch, dass Teile der Rohre auf öffentlichem und privatem Bereich verlaufen und manche Gewässer offen und manche verrohrt seien.

**7. Vorzeitige Neuwahl einer Schiedsperson 316/2021-
- mit Ergebnis aus den Sitzungen der Ortsräte Springe und Alten- 2026 - 1
hagen I**

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat schlägt dem Rat die Wahl von Herrn Reiner Röttger als Schiedsmann im Schiedsgerichtsbezirk 3 für die Wahlperiode vom 01.04.2023 bis 31.03.2028 vor.

**8. Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen 411/2021-
und Jugendschöffen sowie Jugendhilfsschöffen und Jugend- 2026
hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028**

Frau Holzendorff schlägt jemanden für die Jugendschöffenwahl vor. Die Kontaktdaten werden als Anlage beigefügt.

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Altenhagen I empfiehlt die in der Anlage genannte Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

**9. Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und 407/2021-
Schöffen sowie der Hilfsschöffen und Hilfsschöffen für die Ge- 2026 - 1
schäftsjahre 2024 - 2028**

Es gibt zu diesem Punkt keine Vorschläge.

10. Vergabe von Ortsratsmitteln

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der vorliegende Verwendungsnachweis wird genehmigt.

11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es gibt keine Anfragen.

12. Anfragen der Ortsratsmitglieder

12.1 Mitfahrbank

Frau Dettmer spricht an, dass die Verkehrsanbindung von Altenhagen I in Richtung Bad Münder / Hameln sehr schlecht sei. Daher möchte sie mit dem Ortsbürgermeister aus Hachmühlen Kontakt aufnehmen, um über eine Mitfahrbank zu sprechen. Das mache nur Sinn, wenn es auch in Hachmühlen das Gegenstück dazu gebe.

Frau Holzendorff fragt bei der Stadt nach, ob es bereits Erfahrungswerte aus anderen Stadtteilen gebe.

Zur weiteren Vernetzung des Ortes spricht Frau Dettmer die Homepage nebenan.de an. Auch eine Dorffunk-App wird kurz besprochen, ist jedoch nur gewollt, wenn der Ortsrat die Kosten nicht selber übernehmen müsste.

Der Fachdienst Ordnung und Verkehr gibt dazu folgende Rückmeldung:

Um Standorte für derartige Bänke zu finden, sollte sich der OR an den FD 66 wenden.

Als Verkehrsbehörde weisen wir lediglich darauf hin, dass die (jeweils vor Ort) geltenden Verkehrsregeln und -regelungen mit in die Standortsuche einbezogen werden sollten. Mitfahrbänke sollen z.B. nicht im Bereich von Haltverboten oder Fahrradschutzstreifen (automatisch Haltverbot) etc. installiert werden.

Ansonsten könne sich der OR Altenhagen mit dem OR Eldagsen-Mittelrode und/oder dem OR Völksen in Verbindung setzen. Hier gebe es bereits derartige Mitfahrbänke.

12.2 Bank Feldmark

Frau Dettmer berichtet, dass sich ein Ehepaar gerne an einer Bank in der Feldmark, anschließend an die Straße „An der Weide“, beteiligen möchte. Auch der Ortsrat würde sich daran beteiligen. Frau Dettmer bietet an, diesbezüglich Angebote bei einer Firma aus dem Ort anzufordern.

12.3 Windkraftanlage Dahle

Herr Aden stellt die Anfrage an die Stadt Springe, ob diese bereits einen Vertrag nach § 6 EEG für die Windkraftanlage in Dahle geschlossen habe und wie hoch der Anteil für Altenhagen I sei.

Antwort der Verwaltung über Protokoll:

Herr Gebauer gibt die Rückmeldung:

- *Ja, die Stadt hat einen Vertrag bezüglich der WEA-Anlagen „Dahle“ mit dem Betreiber abgeschlossen.*
- *Die Höhe der Erträge ist abhängig davon, wie hoch der Stromertrag der Anlagen bzw. die Ausfall-Leistungen für die Abschaltung der Anlagen sind bzw. sein werden, das wird jährlich nachgehend abgerechnet.*
- *Zur Höhe der Erträge kann man noch nichts Genaues sagen (weil eben ertragsabhängig); für „Dahle“ kommt hinzu, dass Springe nur ein Anteil zusteht (etwa 50 %), da die WEAs auf Bad Münderschem Gebiet liegen. Über den dicken Daumen sind optimal/maximal ca. 25.000 pro WEA zu erwarten. Wie gesagt: bei „Dahle“ etwa die Hälfte.*

- *Altenhagen I wird wohl überhaupt nicht profitieren, da meines Wissens die WEAs sich ausschließlich auf dem Gebiet „Ortschaft Springe“ befinden. Altenhagen I sei wahrscheinlich nicht beaufschlagt (relevant ist ein Umkreis von 2.500 Metern um die WEA).*
- *In welchem Umfang die Ortschaften generell an den städtischen Erträgen teilhaben, das wird im Moment geklärt. Dazu wird aktuell ein System entwickelt und zu gegebener Zeit mit den (betroffenen) Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeistern besprochen.*

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Ortsbürgermeisterin

Bürgermeister
Im Auftrage
(zugleich als Protokollführerin)